

Inhaltsverzeichnis

Carmen Spiegel/Elke Grundler

Einleitung	9
-----------------------------	---

Reinhard Fiehler

Von der Mündlichkeit zur Multimodalität ... und darüber hinaus	13
1. Einleitung	13
2. Mündlichkeit.	14
3. Multimodalität.	19
4. ... und darüber hinaus	25
5. Didaktische Konsequenzen	26

Jürgen Spitzmüller

Die dunkle Seite des Textes «Mündlichkeit» als Hilfskonzept

der Text- und Medienlinguistik	32
1. Einleitung	32
2. Konzeptionen der Konzeptionalität	34
3. Leistungen und Grenzen der Mündlichkeitsmetaphorik	39
4. Fazit und didaktische Konsequenzen	42

Rüdiger Vogt

Deutschunterricht empirisch Aktuelle Ansätze der Gesprächsforschung

in kritischer Perspektive.	47
1. «Mein Name ist Hase ...»: Rekonstruktion der Interaktion zwischen Lehrperson und Schülerinnen und Schülern	49
2. «Muster und Institution».	52
3. «Unterricht als Sprachspiel».	57
4. «Unterricht ist Interaktion!»	60
5. Leistungen und Defizite der untersuchten Ansätze	65

Olaf Gätje

Die Schülerpräsentation in der Sekundarstufe II und die Frage, ob

es eine Re-Rhetorisierung des gymnasialen Deutschunterrichts gibt	67
1. Einleitung	67
2. Gibt es eine Re-Rhetorisierung des Deutschunterrichts?	68
3. Die Präsentationsleistung in der gymnasialen Oberstufe	76
4. Fazit	83

Günter Schmale

Mündlichkeit im DaF-Unterricht – Begriffsbestimmung, Spezifika, Praxis

1. Einleitung	86
2. Charakteristika «mündlicher» Interaktion	89
3. Kommunikative Praktiken im Fremdsprachenunterricht	91

3.1	Beschreibung realistischer kommunikativer Modelle	92
3.2	Relevanz vorgeformter kommunikativer Praktiken im weiteren Sinne	94
4.	Kommunikative Praxis im fremdsprachlichen Unterricht	97
5.	Befähigung zum Lernen und Lehren kommunikativer Praktiken	98

Laura Lahti

Was heißt Mündlichkeit im DaF-Unterricht in Finnland? Die Rolle der grammatikalischen Korrektheit beim Bewerten von mündlichen Leistungen 102

1.	Einführung	102
2.	Fremdsprachenunterricht in Finnland und die mündliche Sprachkompetenz	103
3.	Bewerten der mündlichen Sprachkompetenz	106
4.	Zielsetzung und Untersuchungsfragen	108
5.	Korpus	108
6.	Methode	113
7.	Analyse	113
7.1	Der Proband op1 und die Probandin op2	113
7.2	Der Proband op27 und die Probandin op38	114
8.	Ergebnisse und Schlussfolgerungen	115

Anne Berkemeier/Carmen Spiegel

In der Schule Gesprächsfähigkeit fordern und fördern: Moderieren – Argumentieren – Zuhören 120

1.	Einleitung	120
2.	Kommunikative Anforderungen und deren Lernpotenziale	123
2.1	Zuhören im Gespräch und die Aufgabe des Verstehensmanagements	123
2.2	Zum Gespräch argumentativ und kohärent beitragen	129
2.3	Gespräche moderieren und die Aufgabe des Problemlösemanagements	135
3.	Ausblick: Anstehende Aufgaben für die Forschung und für die Entwicklung von Unterrichtsmaterial	139

Ruth Gschwend

Zuhören und Hörverstehen – Aspekte, Ziele und Kompetenzen 143

1.	Zuhören als Bildungsaufgabe	143
1.1	Zuhören: Sprachfähigkeit, kulturelle Tätigkeit und soziale Kompetenz	144
1.2	Zuhören als Kompetenz in Bildungs- und Basisstandards	146
1.3	Hörverstehen: Beschreibung und Ziele	147
2.	Didaktische Überlegungen zu einem Kompetenzmodell «Hörverstehen»	151
2.1	Die Rolle der Konzentration beim Hörverstehen	152
2.2	Ein Kompetenzmodell «Hörverstehen»	153

2.3 Didaktische Folgerungen	155
3. Praktisches Beispiel	157

Hanna Hauch/Marita Pabst-Weinschenk

Didaktik der Mündlichkeit. Thesen auf sprechwissenschaftlicher Grundlage am Beispiel der Vermittlung überzeugenden Sprechens	161
1. Das sozialpragmatische Konzept der Sprechwissenschaft	161
1.1 Situationsangemessenheit statt Richtigkeit	162
1.2 Beteiligung der Beteiligten = Feedback + konstruktive Kritik	162
1.3 Gespräch als prototypischer Gegenstand	164
1.4 Gesprächskompetenz als Globalzielsetzung	165
1.5 Learning by doing – eine methodische Grundsatzentscheidung . .	166
1.6 Zur Rolle der Lehrperson	167
2. Psycho-Logik des Überzeugens	168
2.1 Das Publikum «abholen»	169
2.2 Alternativen abwägen – nicht mit der «Tür ins Haus fallen»	169
2.3 Von der Rede zum Gespräch	170
2.4 Transfer: von der Überzeugungsrede zur Gesprächsführung	171
3. Übungen und Übungsmaterial zur Vermittlung überzeugenden Sprechens	172
3.1 Zur Einführung ein Beispiel	172
3.2 Leitfragen zur Überzeugungsrede: ein Arbeitsblatt für Schülerinnen und Schüler	173
4. Zur Besprechung und Bewertung von Überzeugungsreden	174
4.1 Vom Wirkungseindruck zur Beobachtung und Beschreibung	174
4.2 Bewertungsblatt	176
5. Ein Übungsparcours für die Lehrerausbildung	181
5.1 Station Motivation	182
5.2 Station Problemstellung	182
5.3 Station Versuch und Irrtum	183
5.4 Station Lösung	183
5.5 Station Verstärkung	183

Ulrike Behrens/Armin Vohr/Sebastian Weirich

Ein Beobachtungs- und Bewertungsraster für mündliche Seminarpräsentationen in der Lehramtsausbildung	186
1. Einleitung	186
1.1 Der Beobachtungsbogen	188
1.2 Fragestellung	192
2. Methode	193
2.1 Durchführung und Auswertung	193
2.2 Der Fragebogen	194
2.3 Maße für die Beurteilerübereinstimmung	195
3. Ergebnisse und Diskussion	197

3.1	Zur Beurteilerübereinstimmung	197
3.2	Zur Handhabung	202
3.3	Akzeptanz und Urteilssicherheit	205
4.	Fazit	208

Michael Krelle/Josefine Prengel

Zur Konzeption von Zuhören im Rahmen der Vergleichsarbeiten

für die dritte Klasse im Fach Deutsch		210
1.	Vergleichsarbeiten in der dritten Klasse im Fach Deutsch	210
2.	Operationalisierung von Zuhören bei VerA 3 Deutsch	211
2.1	Ein allgemeiner Begriff von Zuhörkompetenz	211
2.2	Bezug zu den Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich	213
2.3	Testkonstrukt und Einschränkungen	214
3.	Ein Kompetenzstufenmodell zu den Bildungsstandards im Bereich Hörverstehen	216
4.	Aufgabenbeispiel	221
4.1	VerA 3 Deutsch 2013 – Zuhören	221
4.2	Beispiel: Wasserwusch	223
5.	Schlussfolgerungen und didaktische Erläuterungen	226

Astrid Neumann/Isabelle Mahler/Inga Buhrfeind

**Wie können mündliche Sprachprozesse für das Schreiben
genutzt werden?**

genutzt werden?		229
1.	Ausgangslage	229
2.	Mündlichkeit zur Stützung des Schreib(lern)prozesses	231
2.1	Kommunikative Praktiken	231
2.2	Scaffolding-Ansatz	233
2.3	Projekt Schreibinterventionen in heterogenen Lern-/Lehrkontexten	233
2.3.1	Untersuchungsanlage	233
2.3.2	Hypothesen	235
2.3.3	Untersuchungsgruppe	235
3.	Methoden zur Erfassung der Mündlichkeit in Bezug auf das Schreiben	236
3.1	Abbildung kognitiver Prozesse durch <i>Think aloud</i>	236
3.2	Sprechen bei sprachlichen Revisionen	237
3.3	Auswertungsmethoden	238
3.4	Ergebnisse	239
3.4.1	Deskriptive Verteilung der Sprechanteile	239
3.4.2	Exemplarische Prozessbeschreibungen	240
3.4.3	Aussagen zur Textqualität	246
3.4.4	Erste Aussagen zur Funktionalität des Konzeptes	248
4.	Diskussion – adaptive Intervention	249